

Beilage C.

Huttonia spicata.

Caulis et folia ignota. Spicae pedunculatae, pedunculo policari et ultra basi incrassato (fig. 1), in statu juniori squammis verticillatis adpressis apice in acumen contractis (fig. 2) demum expansis.

Squammas 12 et plures in verticillo lanceolato-acuminatae et cristatae (fig. 1—3), rachi in proportione spicae crassa (fig. 3 et 4).

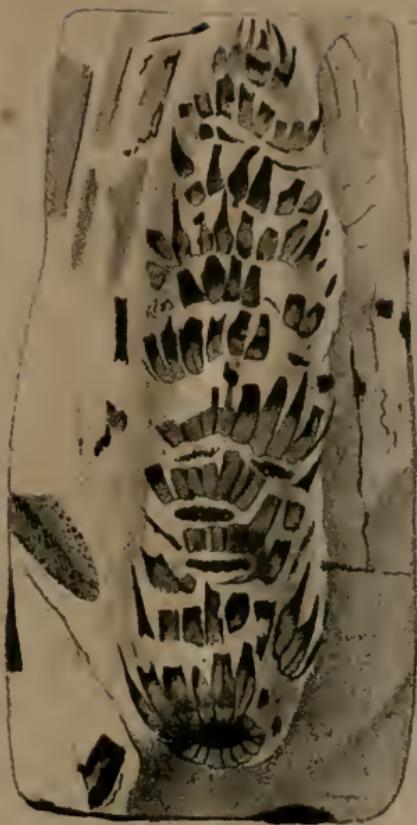
In schisto lithantracum inferiore dominii Radnicensis in Bohemia. Obs. Spicae diversae longitudinis, 4 ad 10 pollicum, in juniori statu squammis adpressis cum equisetis similitudinem referunt, nec tamen equisetis vel hippuriti adnumerari queunt.

Diese sonderbare Pflanze wurde nur ein einzigesmal in einer Tiefe von 15 Klaftern im Schieferthon unter der Steinkohle auf einer Stelle von einer Quadratklafter sehr zahlreich gefunden, mit verschiedenen Pflanzenbruchstücken und einzelnen Fiederblättern von Neuropterus umgeben. Ob die ausgebreiteten Wirtel, so wie sie fig. 2 und 3 mit weißem Schieferthon ausgefüllt erscheinen, nicht durch diesen so aus einander gedrängt worden, und im lebenden Zustande fast dachziegelförmig über einander gelegen haben mögen, lässt sich nicht wohl bestimmen; fig. 1 ein von oben herabgedrückter Wirtel, zeigt deutlich die Stärke der Rachi, die viel dicker ist, als der Stiel, auf welchem die Lehre aufsitzt. Wir müssen es einem künftigen glücklichen Fund überlassen, dieser Pflanze einen festen Sitz im System zu verschaffen.

1.



3.



2.



4.



600

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen](#)

Jahr/Year: 1837

Band/Volume: [1837](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Beilage C. Huttonia spicata 69](#)